Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Filmstars. Solche Karten kaufe ich. Sie sind teurer, aber was tut man nicht alles, wenn man gediegen ist und Kitsch nicht leiden kann.
Nun fällt mir ein, daß ich meinem fünfjährigen Göttibuben dieses Jahr eine eigene Neujahrskarte schicken könnte. Meine Hand beginnt wieder zu wühlen und zwar auf der billigeren Seite. Ich finde eine Karte mit einer altmodischen Eisenbahn, die aus einer Schneelandschaft hinaus in die weite Welt fährt und die in einem Rahmen von Tannen, Stechpalmen mit Hufeisen lustig daherpfupft, für den kleinen Beat passend, hat er doch zu Weihnachten seine erste Eisenbahn bekommen.
Nun kehre ich heim und mache Auslegeordnung mit all den gekauften Dingen. Bei meiner Neujahrskartensammlung finde ich zu meinem großen Erstaunen drei Stück, die doch unmöglich ich selbst gekauft haben konnte! Ich kaufe doch nur gediegene Sachen! Mit viel Silberstaub und glitzernd – liegen diese drei Karten vor mir: Zwei Tannen mit einer großen, richtig silberglänzenden Glocke zusammengebunden, man hört sie fast läuten, ein verschneites Dorf, dessen Kirchturm und Hausdächer mit richtigem Silberstaub bestreut sind und bei jeder Bewegung funkeln, und ferner eine Hochglanzkarte mit nur einer Kirche drauf, deren Fenster aber beleuchtet sind und ebenfalls zauberhaft funkeln, diesmal mit Goldstaub.
Diese drei Karten werde ich keinem Menschen zeigen, denn ich will meinem guten Ruf nicht schaden. Ich werde sie aber behalten, denn sie sind herrlich schön und vermögen mich in meine längstvergangene Kindheit zurückzuversetzen, wo solche Dinge, die mächtig glitzerten, große Kostbarkeiten für ein Kinderherz bedeuteten.

Irene

Ein Dokument

Dieses im ‹Stadtanzeiger› (einem Inseratenblatt von Winterthur) erschienene Inserat ist wohl ein Dokument echter Menschlichkeit und wahrhaft wert, veröffentlicht und

Sind Sie einsam und
allein an Weihnachten?

Wir (jüngeres Ehepaar) möchten Sie, ob jung oder alt, einladen, mit uns das Fest zu feiern. Wir erteilen Ihnen gerne nähere Auskunft über Tel. 6 79 93 ab 19 Uhr abends, Sonntag ganzer Tag.

– wer weiß – zur Nachahmung empfohlen zu werden! Mancher Leser könnte sich dann wie die Schreiberin über diesen Lichtblick von Herzen freuen! TG

Hochzeitsreise

Ein ganz junges und offenbar bescheidenes Paar in NewYork machte kürzlich eine kleine, aber doch nicht unromantische Hochzeitsreise – nämlich in der NewYorker Untergrundbahn. Seit zwei Jahren hatten sie die gleiche Fahrt, zur gleichen Zeit in derselben Untergrundbahn gemacht, zweimal am Tag, wenn sie zur Arbeit fuhren. So haben sie sich kennengelernt und haben schließlich beschlossen zu heiraten. Die Direktion der Untergrundbahn hörte von dieser Idylle und machte ihnen die ‹Hochzeitsreise› zum Geschenk für diesen festlichen Tag. Denn festlich war die Fahrt; man stellte den beiden einen nagelneuen, mit weißen Blumen schön geschmückten Wagen zur Verfügung, in dem die ganze Hochzeitsgesellschaft Platz hatte.

Kleinigkeiten

Wir hören aus Paris, die allerneuesten Tänze der kommenden Saison seien der Tango und der Wiener Walzer. Das Leben ist ein stetes Neubeginnen. Es ist ein Trost, zu wissen, daß wir Aelteren nun auch wieder mitmachen können!

▪

Bernard Buffet hat erklärt, auf seinem Grabstein müsse einmal stehen: ‹Buffet froid.›

▪

Einem amerikanischen, motorisierten Straßenpolizisten gelingt es, einen wilden Autoraser zu stellen. «Bin ich wirklich zu schnell gefahren?» erkundigt sich der Fahrer unschuldsvoll. «Keine Spur», entgegnet sanft der Polizist. «Sie sind bloß etwas zu tief geflogen.»

▪

Zwei Einbrecher an der Arbeit hören plötzlich die Polizeisirene unten auf der Straße. «Komm, springen wir aus dem Fenster!» ruft der eine seinem Kumpanen zu. «Bist du verrückt?» fragt dieser. «Wir sind hier im dreizehnten Stock!» «Das ist nicht der Moment zum abergläubisch sein» ermahnt ihn der erste.

Üsi Chind

Unsere elfjährige Regina studierte in der Neujahrsnummer des Nebelspalters die Horoskope. Sie fragte mich, ob sie ein Steinbock sei. Darauf Matthias (2½ Jahre): «Nei, kei Schteibock, numme es Säuli.» RSt

▪

Der Großvater sagte zu unserem Töchterchen (2½ Jahre): «Wenn jitz nid folge tuesch, schtraft di dr Liebgott.» – Einige Tage später fragte mich die Kleine plötzlich: «Mami, vo wäm hesch du mi?» Ich erwiderte ihr, vom Liebgott, worauf die Kleine antwortete: «Gäll Mami, dr Liebgott het di o gschtraft.» RM

▪

Am Morgen des 24. Dezember war an unserer Wohnzimmertür ein Zettel angeheftet: Eintritt verboten, Christkindli. – Unser sechseinhalbjähriger Dieter konnte die Anschrift schon selbst entziffern. Natürlich benötigten wir im Laufe des Tages immer wieder etwas aus diesem verbotenen Zimmer, das Telefonbuch, das Tintenfäßlein usw. Bei einer solchen Gelegenheit meinte Dieter: «s Christkindli hätt halt no sölle aneschriebe: ‹Zubringerdienst gestattet!›» (Worauf wir nachträglich merkten, daß unsere Anschrift für ein Christkindli vermutlich doch etwas zu ‹behördlich› war!) PM

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourcouvert beigefügt ist.

jersey tricotnit

Tricotnit-Jerseystoffe am Meter sind in guten Tuchhandlungen und in Stoffabteilungen erster Warenhäuser erhältlich. Fragen Sie Ihre Schneiderin. Nur en gros: Tricot-Stoff AG, Reinach AG

Fest und angenehm sitzt Ihr
künstliches Gebiß
durch das bewährte Dentofix.

DENTOFIX bildet ein weiches, schützendes Kissen, hält Zahnprothesen so viel fester, sicherer und behaglicher, so daß man mit voller Zuversicht essen, lachen, niesen und sprechen kann, in vielen Fällen fast so bequem wie mit natürlichen Zähnen. DENTOFIX vermindert die ständige Furcht des Fallens, Wackelns und Rutschens der Prothese und verhütet das Wundreiben des Gaumens. - DENTOFIX verhindert auch üblen Gebißgeruch. In diskreten, neutralen Plastik-Streuflaschen in Apotheken und Drog. Nur Fr. 2.40.

Generalvertretung: Studer-Apotheke, Bern

ERWECKEN SIE DIE GALLE IHRER LEBER –
Sie fühlen sich dann viel frischer

Jeden Tag soll die Leber einen Liter Galle in den Darm entleeren. Gelangt diese Gallenmenge nicht richtig dorthin, so werden die Speisen nicht verdaut. Hieraus entstehen Blähungen und Verstopfung.
Abführmittel sind nicht immer angezeigt! Erzwungener Stuhlgang kann das Übel nicht beseitigen. Carters kleine Leberpillen fördern den für Ihren Darm nötigen, freien Abfluss der Galle. Als vegetabilisches, mildwirkendes Präparat regen sie den Gallenzufluss an. Für Fr. 2.35

CARTERS KLEINE LEBERPILLEN

Auch Herren
haben ihre Haar-Sorgen

Telephonieren Sie vertrauensvoll dem Haranalytiker Gody Breitenmoser an der General-Wille-Straße 21, Zürich. Er kann Sie bestimmt beraten. Telephon 23 58 77.

4

E. METTLER-MÜLLER AG RORSCHACH

Ein edler Brand aus reinem Korn - nach einem über 150 Jahre alten Familienrezept hergestellt - das ist der echte Doornkaat!

Empfohlen durch:
RUDOLF ZEHNDER
Importeur großer Marken
ZÜRICH 1 • TALACKER 41

Fragen Sie Ihren Arzt

ob nicht die einzigartige Verbindung von Quellen, Bädern und Alpenklima auch für Sie angezeigt wäre.

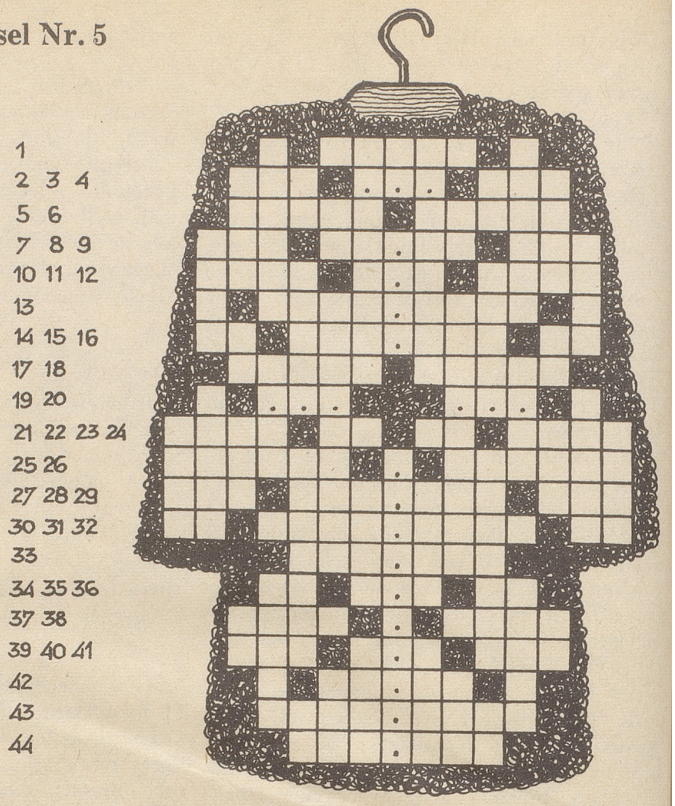
Heilanzeigen: Leber, Galle, Magen, Darm, Stoffwechsel, Kreislauf, Harnwege, Managerkrankheit

Wintersaison: 20. Dezember – 5. April
Sommersaison: 5. Mai – 15. Oktober

Farbenprospekt durch Reisebüros oder Kurverein Scuol
Tel. 084/91381

SCUOL-TARASP-VULPERA

Rätsel Nr. 5



BRUN

1	2	4	8	11	15	18	21	24	27	30	34	37	41	43
	3	5	9	12	16	19	22	25	28	31	35	38	42	
		6	10	13	17	20	23	26	29	32	36	39		
		7		14						33		40		

Friedensangebote erstrecken sich von wo bis wo?

Waagrecht: 1 tragen Pelzmäntel; 2 Nebenfluß des Arno; 3 ???; 4 der Pfau macht es; 5 wird beim Gericht eingereicht; 6 Menschenmenge; 7 das Meer des Engländers; 8 enterbt den ungeratenen Neffen; 9 beliebte Sportzeitschrift; 10 die Schlange ist es; 11 Gegenteil von lassen; 12 Völkerbundsstadt; 13 textiltechnischer Ausdruck; 14 Kantonsautozeichen; 15 Süßwein aus Sizilien; 16 Ortschaft in verschiedenen Kantonen; 17 mit erhabenen Figuren verzierter Edelstein; 18 wird ausgejaßt; 19 ???; 20 ???; 21 Holzblasinstrument; 22 + 23: trugen die Römer; 24 hatten die Alten Eidgenossen in den Knochen; 25 lebt von den Kursschwankungen; 26 werden von den Bernern geliebt; 27 fließt in den Rhein; 28 darin wird gerne gefischt; 29 Wonnemonat; 30 Rex imperator; 31 kommt bisweilen dem Torhüter zu Hilfe; 32 französischer Artikel; 33 kommt nie in der Mehrzahl vor; 34 umgekehrte Registertonne; 35 Bündner Industrieort; 36 siehe 31 senkrecht; 37 die Richtungszeiger des Velofahrers; 38 ist lebenswichtig; 39 ladet zum Bade; 40 welsches Grauohr; 41 bekannt durch seinen Kirsch; 42 Speisefettmarke; 43 Auftraggeber; 44 Dolch mit kurzer Klinge.

Senkrecht: 1 Berg in den Karawanken; 2 Vetter des Jasses; 3 weibliche Gestalt aus ‹Don Carlos›; 4 Abscheu; 5 Geschütz (abgek.); 6 gießt man auf die Wogen; 7 sticht den König; 8 bei den Soldaten beliebt; 9 gehört zu wenn; 10 Wirtschaft am Vierwaldstättersee; 11 häufiger Flußname; 12 bekannter Schweizer Paß; 13 sie verursachen schwere Katastrophen; 14 Fürwort; 15 japanisches Brettspiel; 16 dort wird Speck produziert; 17 großer Zweig; 18 Abenteuer in Paris; 19 viele Schweizer bleiben ihr fern; 20 Schaumwein aus Italien; 21 steht am Himmel (Dialekt); 22 ????; 23 P????A????; 24 wird von 35 senkrecht durchflossen; 25 bedeutet im Niederdeutschen Meister; 26 Laubbaum; 27 chemisches Zeichen für Aluminium; 28 war einst eine berühmte Königin; 29 möchte keine Frau sein; 30 Anfang der militärischen Laufbahn (abgek.); 31 + 36 waagrecht = kostenlos (franz.); 32 poetisches Gesicht; 33 französisches Bindewort; 34 der 40 waagrecht trägt sie; 35 fließt durchs 24 senkrecht; 36 die echten Perlen sind es; 37 sollte man von mein unterscheiden können; 38 Flächenmaß; 39 Einzahl von 37 waagrecht; 40 Miniaturgeschütz (abgek.); 41 eitler Vogel; 42 Flächenraum; 43 Schweizer Nationalcircus.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

Der Mensch ist die Zukunft des Menschen. (Pouge)

Waagrecht: 1 der, 2 Olga, 3 Ale, 4 Kohl, 5 Oel, 6 Cid, 7 Ave, 8 Mensch, 9 Empire, 10 ist, 11 die, 12 Zukunft, 13 Milieu, 14 Afrika, 15 des, 16 Ute, 17 Amati, 18 Aarau, 19 Men-, 20 -schen, 21 Ems, 22 me, 23 Mahatma, 24 Ot, 25 er, 26 Maibaum, 27 s. u., 28 Bec, 29 Tip.

Senkrecht: 1 mi, 2 Mohammed, 3 Ploesti, 4 Meer, 5 Cent, 6 an, 7 als, 8 Zitat, 9 Mme, 10 Coué, 11 Isaac, 12 Dach, 13 Kudu, 14 chi, 15 Eli, 16 du, 17 et, 18 Habit, 19 Rede, 20 Nase, 21 Eta, 22 Muff, 23 Anmut, 24 Kap, 25 Troja, 26 Ami, 27 Ovid, 28 re, 29 Theriak, 30 Amos, 31 ee, 32 Augustus. Augustus.